

Wie enden Kriege?

7. Friedensethischer Online-Studientag der Evangelischen Akademien

Was macht ein Ende von Kriegen wahrscheinlicher? Welche Art Frieden ist für die Ukraine denkbar? Und welche Funktion hat ein Friedensgipfel, wenn die angreifende Partei gar nicht Teil desselben ist? Viele Faktoren beeinflussen, ob ein Krieg beendet werden kann. Diese reichen von der Kommunikation zwischen den Kriegsparteien bis hin zum Engagement ausländischer Mächte.

Im Rahmen des siebten digitalen friedensethischen Studientags „Wie enden Kriege?“ der Evangelischen Akademien werden diese und weitere Fragen mit Expertinnen und Experten aus Politik, Wissenschaft und Kirche diskutiert.

Wir laden Sie als Vertreterinnen und Vertreter der Medien herzlich zur Teilnahme an dieser Online-Veranstaltung und zur Berichterstattung ein. Außerdem freuen wir uns über eine Ankündigung in den Veranstaltungskalendern: „Wie enden Kriege? 7. Friedensethischer Online-Studientag der Evangelischen Akademien“

- 29.10.2024, 16:00 – 20:00 Uhr, Online-Veranstaltung
- Details zur Veranstaltung: <https://www.ev-akademie-boll.de/tagung/431624.html>
- Die Anmeldung für diese kostenlose Veranstaltung ist ausschließlich unter folgendem Link möglich: <https://ekir.zoom.us/meeting/register/u5Apd-uvqjkiGtAWMKQd7gyvaixaLyOZEc1B#/registration>

Referierende:

Dr. Michael Bartscher (Brigadegeneral a.D., Non Resident Senior Fellow des Instituts für Sicherheitspolitik der Universität KIL (ISPK)), **Dr. Dariusz Bruncz** (Portalleiter und Mitbegründer von ekumenizm.pl), **Dr. Friederike Krippner** (Ko-Vorsitzende der Friedenswerkstatt der EKD und Direktorin der Evangelischen Akademie zu Berlin), **Dr. Marek Prawda** (Diplomat, Unterstaatssekretär im Polnischen Außenministerium), **Prof. Dr. Ursula Schröder** (Wissenschaftliche Direktorin des Instituts für Friedensforschung und Sicherheitspolitik an der Universität Hamburg), **Dr. habil. Robert Zurek** (Stiftung Kreisau für Europäische Verständigung)

„begegnen. begeistern. bewegen.“

Die Evangelische Akademie Bad Boll bietet Veranstaltungen in den Bereichen Gesellschaft, Politik, Kultur, Wirtschaft und Kirche an. Fachlich fundiert führt sie Menschen mit unterschiedlichen Positionen zusammen. Zentrales Anliegen ist es, die Teilnehmenden zu inspirieren, zu vernetzen und neue Ideen hervorzubringen. Die größte, 1945 gegründete Akademie in kirchlicher Trägerschaft in Europa ist gleichzeitig die älteste kirchliche Akademie Deutschlands. Jährlich nehmen rund 7.500 Gäste an mehr als 120 Veranstaltungen teil.

Pressekontakt: Miriam Kaufmann | Tel.: 07164 79-300 | miriam.kaufmann@ev-akademie-boll.de